

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 11

Artikel: Sind Sie ein echter Swatchaholic?
Autor: Rippmann, David O. / Senn, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sind Sie ein echter Swatchaholic?

Spätestens seit der sagenhaften Mailänder Swatch-Auktion und dem Rummel um die Gemüse-Swatch von Hofkunst ist auch dem letzten Spekulant aufgegangen: Mit Swatch lässt sich gutes Geld verdienen. Sind Sie ein echter Sammler oder ein «Mitläufer?» Der folgende Test von *David O. Rippmann* gibt Ihnen Aufschluss darüber.

Woran denken Sie, wenn Sie den Namen Hayek hören?

- a) an einen Bieler Kleinunternehmer 0 Punkte
- b) an ein Auto 5 Punkte
- c) an den diktatorischen Swatch-Vater 8 Punkte

Bundesrat Otto Stich läuft Ihnen über den Weg und bietet Ihnen eine Swatch, Baujahr 1983, für 200 Franken an. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sie denken, dass Sie schlecht sehen und gehen zum nächsten Augenoptiker 0 Punkte
- b) Sie sind begeistert und kaufen die Uhr 2 Punkte
- c) Sie sagen, Ihnen sei diese Uhr zu teuer und bieten ihm 100 Franken 5 Punkte

Wie viele Swatches besitzen Sie?

- a) 1 bis 5 0 Punkte
- b) 5 bis 500 3 Punkte
- c) über 500 10 Punkte

Wie teuer war Ihre teuerste Swatch-Erwerbung?

- a) 50 Franken 0 Punkte
- b) 2500 Franken 2 Punkte
- c) 64000 Franken 13 Punkte

Wie oft wechseln Sie täglich Ihre Uhr?

- a) bis 1mal 0 Punkte
- b) 2- bis 5mal 3 Punkte
- c) 5- bis 55mal 13 Punkte

Sie haben gehört, dass es nach Swatch-Chronographen, Pop-Swatch, Swatch-Telefonen, Swatch-Automaten, Swatch-Autos, -Veros und -Brillen nun auch Swatch-Kondome geben soll. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sie gehen in den nächsten Uhrenladen und fragen nach diesem neuen Produkt 0 Punkte

- b) Sie gehen in die nächste Apotheke und kaufen sich eine Packung und probieren diese bei nächster Gelegenheit aus 2 Punkte

Wie viele Uhren tragen Sie momentan an Ihrem rechten Handgelenk?

- a) keine bzw. eine 2 Punkte
- b) zwei bzw. drei 8 Punkte
- c) über drei 0 Punkte



MARTIN SENN

Sie wissen, dass in einem bestimmten Uhrengeschäft am nächsten Tag eine Lieferung von limitierten Uhren eintrifft. Was tun Sie?

- a) Sie stürmen zu gegebener Zeit unter Inkaufnahme eines Schaufensterbruchs den Uhrenladen 1 Punkt

- b) Sie verführen die Verkäuferin 5 Punkte

- c) Sie fangen den Postler vorher ab 10 Punkte

Was fällt Ihnen zu «Kiki Picasso» ein?

- a) Im Moment nichts. Im darauf folgenden auch nichts. 0 Punkte

- b) Im Moment nichts. Dann fragen Sie sich, ob es nicht die Nichte zweiten Grades eines berühmten Malers mit Vornamen Pablo war 1 Punkt

- c) Sie denken an die teuerste Swatch aller Zeiten 10 Punkte

Auswertung

0 bis 29 Punkte:

Sie können beruhigt sein. Das Swatch-Fieber hat noch nicht auf Sie übergriffen. Wenn Sie vom Resultat enttäuscht sind und lieber gerne ein Swatchaholic sein möchten – geben Sie auf. Wenn Sie irgend etwas im Haushalt mit dem Aufdruck «Swatch» haben, verkaufen Sie es an mich (die Redaktion kennt meine Adresse) – es ist bei Ihnen sicher in falschen Händen.

30 bis 70 Punkte:

Sie sind der klassische Spekulant. Schnell viel Geld machen, ist Ihre Devise. Da echte Swatch-Sammler solche Spekulanten hassen, gebe ich Ihnen den guten Rat eines eingefleischten Swatchaholics: Verkaufen Sie Ihre Uhren so schnell wie möglich (bevor Ihnen Schlimmes zustößt) zu einem günstigen Preis an mich (die Redaktion kennt meine Adresse).

Über 71 Punkte:

Gratulation: Sie sind der echte Swatchaholic. Dagegen zu ticken, ist zwecklos. Der swatchige Virus hat schon auf Sie übergeswacht und lässt keine Heilung Ihres Tickens zu, es sei denn, Sie würden alle Ihre Uhren zu einem günstigen Preis an mich verkaufen (die Redaktion kennt meine Adresse).